

Stubenreinheit

1. Wählen Sie als Löseort einen Platz aus, den Sie schnell erreichen können. Am besten geeignet sind Rasenflächen, da Ihr Welpen damit schon lernt, sich auf einem geeigneten Untergrund zu lösen. Gut geeignet sind ruhige Orte, an denen man nur einige Meter immer wieder hin und her geht, bis der Welpen sich löst. Orte mit viel Ablenkung und „Gassi“-Gehen lenken die Hunde oftmals zu sehr ab.
2. Bringen Sie Ihren Welpen alle 1-3 Stunden dorthin.
3. Wichtig ist, dass Sie auf dem Weg zum und auch am Löseort selbst nicht mit dem Hund spielen. Er ist sonst zu abgelenkt und vergisst, sich zu lösen.
4. Genau in dem Augenblick, in dem Ihr Hund damit beginnt sich zu lösen, sagen Sie leise ein neutrales Hörzeichen z.B. „Mach Pipi“ o.ä. und erst wenn er fertig ist, loben Sie Ihren Hund ausgiebig. So kann Ihr Welpen langfristig lernen, dass er sich lösen soll, wenn Sie dieses Hörzeichen sagen.
5. In der Wohnung sollten Sie Ihren Welpen genau beobachten und ihn sofort zum Löseplatz tragen, wenn er anfängt unruhig zu werden und z.B. auf dem Boden zu schnüffeln. Dabei ist es sehr wichtig von Anfang an sehr aufmerksam zu sein, so dass Ihr Welpen „Fehler“ erst gar nicht machen muss.
6. Tragen Sie Ihren Welpen jedes Mal sofort nach dem Aufwachen, nach dem Spielen und ca. 10-20 min. nach dem Fressen/ Trinken zum Lösen nach draußen.
7. In Situationen, in denen der Welpen sehr aufgereggt ist (z.B. wenn Sie Besuch haben), bringen Sie Ihren Welpen lieber einmal mehr an den Löseort.
8. In unbeobachteten Situationen ist es für manche Welpen besser, wenn diese in einer (vorher gewöhnten) Hundekbox oder angeleint neben Ihnen begrenzt wird.
9. Weiche Teppiche und Decken laden zum Lösen ein, nehmen Sie diese wenn möglich während der Stubenreinheitserziehung des Welpen vorübergehend aus der Wohnung
10. In der Nacht sollte ein Welpen ca. alle 3 Stunden nach draußen gebracht werden um sich zu lösen. Denken Sie daran sich einen Wecker zu stellen !
11. Sollte einmal ein Malheur passiert sein, strafen Sie Ihren Hund **nie!!**
Durch die Strafe wird er nicht schneller stubenrein. Ganz im Gegenteil: Er kann nicht verstehen, wofür er gestraft wird sondern eher Angst vor Ihnen bekommen und versuchen, sich nur noch in Ihrer Abwesenheit zu lösen. Dies erschwert Ihnen das Stubenreinheitstraining. Auch wenn Sie Ihren Welpen „auf frischer Tat“ ertappen, sollten Sie ihn nur kommentarlos hochheben und an seinen Löseplatz tragen. Machen Sie anschließend in Abwesenheit des Hundes die Pfütze weg.